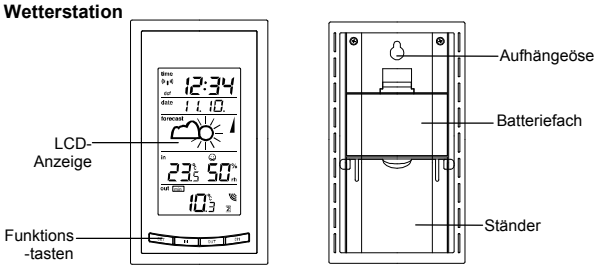
DRAHTLOSE 868 MHz-WETTERSTATION

Betriebsanleitung

EINFÜHRUNG:

Herzlichen Glückwunsch zum Erwerb dieser modernen Wetterstation, einem Beispiel für hervorragendes Design und feine Handwerkskunst. Die Station bietet Ihnen funkgesteuerte Zeitanzeige, Anzeige von Datum, Kalender, Raum- und Außentemperatur und Raumluftfeuchtigkeit. Lesen Sie bitte für besseres Verständnis der Wetterstation und optimale Ausnutzung aller ihrer Vorzüge diese Betriebsanleitung trotzdem aufmerksam durch.

Die Wetterstation



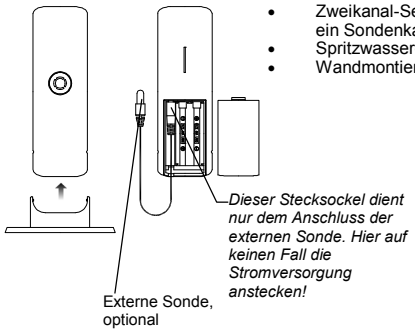
MERKMALE:

- Funkgesteuerte DCF77-Zeitanzeige mit manueller Einstelloption
- Zeitempfang EIN/AUS (ON/OFF), vom Benutzer wählbar
- 12-/24-Stunden-Zeitanzeigeformat
- Zeitzone einstellbar (±12 Stunden)

- Anzeige von Wochentag (Datum und Monat)
- Wettervorhersage mit Wettertendenzanzeige
- Anzeige der Raumkomfortstufe
- Temperaturanzeige in ºC / ºF
- Raum- und Außentemperaturanzeige mit Speicherung der Minimal- und Maximalwerte sowie des Zeitpunkts der Speicherung
- Anzeige der Raumluftfeuchtigkeit als RH% (Relative Humidity) mit Speicherung der Minimal- und Maximalwerte
- Wettersymbol-Empfindlichkeitseinstellung
- LCD-Kontrast wählbar
- Empfängt bis zu drei Außensender
- Batterietiefstandsanzeige
- Tischaufstellung oder Wandmontage

Der Zweikanal-Außentemperatursender

- Fernübertragung der Außentemperatur zur Wetterstation per 868 MHz-Signal
- Zweikanal-Sender*: Ein interner Messkanal und ein Sondenkanal
- Spritzwassergeschütztes Gehäuse
- Wandmontierbarer Ständer


Dieser Stecksockel dient nur dem Anschluss der externen Sonde. Hier auf keinen Fall die Stromversorgung anstecken!
Externe Sonde, optional

***ZWEIKANAL-SENDER -**
Im Sender gibt es einen internen Sensor Kanal und einen Kanal für den externen Messfühler.
Nachdem der Sender erfolgreich von der Wetterstation empfangen wurde , werden auf Kanal 1 die Temperaturen des internen Sensors angezeigt und auf Kanal 2 die Temperaturen des externen Messfühlers.
Wenn das Messfühlerkabel nicht angeschlossen wurde, wird auf Kanal 2 „---“ angezeigt, die Daten vom internen Sensor werden weiterhin auf Kanal 1 angezeigt.
Der Messfühler kann jederzeit nach der Grundeinstellung angeschlossen werden.
Es ist kein Neustart erforderlich wenn Sie den Messfühler entfernen bzw. anschließen wollen.
Die Wetterstation erkennt den Messfühler automatisch und wird die Messwerte auf Kanal 2 anzeigen, nachdem er angeschlossen wurde.

GRUNDEINSTELLUNG:

Bei Benützung von einem Außensender

1. Legen Sie zuerst die Batterien in den Außensender ein (siehe “**Einlegen und Ersetzen der Batterien im Außentemperatursender**” unten).

2. Legen Sie innerhalb von 30 Sekunden nach Inbetriebnahme des Außentemperatursenders die Batterien in die Wetterstation ein (siehe “**Einlegen und Ersetzen der Batterien in der Wetterstation**” unten). Sobald die Batterien eingelegt sind, werden alle Segmente des LCD-Bildschirms kurz aufleuchten. Im Folgenden werden die Raumtemperatur und die Zeit als 0:00 angezeigt. Kommen diese Anzeigen nicht innerhalb von 60 Sekunden auf dem LCD-Bildschirm zur Darstellung, so müssen die Batterien für mindestens 60 Sekunden entnommen und dann erneut eingelegt werden. Werden die Raumdaten angezeigt, so fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
3. Nach dem Einlegen der Batterien wird die Wetterstation beginnen, Daten vom Außensender zu empfangen.
4. Wurde die optionale Messsonde mit dem Zweikanal-Außensender verbunden, dann sollten die Außentemperaturen auf den Kanälen 1 und 2 der Wetterstation zur Anzeige kommen. Ferner wird das Signalempfangssymbol angezeigt. Ist dies nicht innerhalb von 2 Minuten der Fall, so müssen die Batterien aus beiden Einheiten entnommen und der Vorgang nochmals ab Schritt 1 wiederholt werden.

Hinweis:
Kanal 1 zeigt die Messung des internen Sensors des Zweikanal-Außensenders, Kanal 2 jene der externen Sonde an. Ist die Sonde nicht mit dem Sender verbunden, so zeigt Kanal

2 nur "---".

5. Zur Sicherstellung einer ausreichenden 868 MHz-Übertragung sollte zwischen den endgültigen Montagepositionen von Wetterstation und Außensender unter guten Bedingungen keine größere Entfernung als 100 m liegen (Sehen Sie dazu die Hinweise unter “**Platzierung**” und “**868 MHz-Empfang**”).
6. Werden die Außenbereichsdaten korrekt empfangen und auf der Wetterstation angezeigt, beginnt automatisch der Empfang des DCF-Zeitcodesignals. Dies dauert unter guten Empfangsbedingungen gewöhnlich zwischen 3 und 5 Minuten. Wird innerhalb von 10 Minuten die DCF-Zeit nicht empfangen, so stellen Sie mithilfe der SET-Taste die Uhrzeit erstmalig manuell ein.

Bei Benützung von mehr als einem Außensender

1. Wurde die Einstellung ursprünglich für einen Außensender vorgenommen, so sollte der Anwender alle Batterien aus Wetterstation und Außensender entfernen und mindestens 60 Sekunden warten.
2. Setzen Sie jetzt die Batterien in den ersten Außensender ein.
3. Legen Sie innerhalb von 30 Sekunden nach Inbetriebnahme des ersten Außensenders die Batterien in die Wetterstation ein. Sobald die Batterien eingelegt sind, werden alle Segmente des LCD-Bildschirms kurz aufleuchten. Im Folgenden

werden die Raumtemperatur und die Zeit als 0:00 angezeigt. Kommen diese Anzeigen nicht innerhalb von 60 Sekunden auf dem LCD-Bildschirm zur Darstellung, so müssen die Batterien für mindestens 60 Sekunden entnommen und dann erneut eingelegt werden.

4. Ist die externe Sonde mit dem ersten Außensender verbunden, so sollten nun die Außentemperaturmessungen des ersten Außensenders (Kanal 1 und 2) auf der Wetterstation angezeigt werden. Ist dies nicht innerhalb von zwei Minuten der Fall, so müssen die Batterien aus beiden Einheiten entnommen und der Vorgang nochmals ab Schritt 1 wiederholt werden.
5. Nachdem die Außentemperaturen des ersten Außensenders auf der Wetterstation angezeigt werden, setzen Sie die Batterien in den zweiten Außensender ein.

Hinweis: Der Anwender sollte die Batterien des zweiten Außensenders innerhalb von 20 Sekunden nach dem Empfang der Daten des ersten Außensenders einsetzen.

6. Es kommt jetzt die entnommen und der Vorgang nochmals ab Schritt 1 wiederholt werden.

Hinweis: Nachdem die Wetterstation den zweiten Außensender erfolgreich empfangen hat, wird Kanal 3 nur jene Daten anzeigen, die vom internen Sensor des zweiten Zweikanal-Außensenders gemessen werden. Die Messdaten der externen Sonde des zweiten

Außensenders werden auf der Wetterstation nicht angezeigt.Außentemperaturmessung des zweiten Außensenders auf dem LCD der Wetterstation zur Anzeige und die angezeigte Kanalnummer wird zum Zeichen, dass alle drei Kanäle ordnungsgemäß funktionieren, auf "1" zurückschalten. Ist dies nicht innerhalb von zwei Minuten der Fall, so müssen die Batterien aus allen Einheiten

7. Werden die Außenbereichsdaten korrekt empfangen und auf der Wetterstation angezeigt, beginnt automatisch der Empfang des DCF-Zeitcodesignals. Dies dauert unter guten Empfangsbedingungen gewöhnlich zwischen 3 und 5 Minuten.

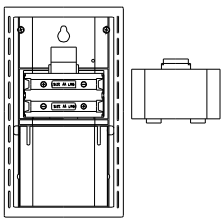
WICHTIG:

- Wenn die Einstellungen für zusätzliche Sender nicht wie oben beschrieben vorgenommen werden, so ist mit Übertragungsdproblemen zu rechnen. Sollten Übertragungsprobleme auftreten, so sind aus allen Geräteteilen die Batterien zu entfernen und einen neue Grundeinstellung ab Schritt 1 ist vorzunehmen.
- Wird innerhalb von 10 Minuten die DCF-Zeit nicht empfangen, so stellen Sie mithilfe der SET-Taste die Uhrzeit erstmalig manuell ein.
- Der normale DCF-Empfang erfolgt täglich morgens um 02:00 Uhr und um 03:00 Uhr. Bleibt der Empfang bis 03:00 Uhr erfolglos, so werden bis 06:00 Uhr zu jeder vollen Stunde neue Empfangsversuche gestartet. Ist bis 06:00 Uhr kein erfolgreicher Empfang zu verzeichnen, so findet der nächste Empfangsversuch erst wieder am

nächsten Morgen um 02:00 Uhr statt. (siehe hierzu auch die Hinweise unter "**Funkgesteuerte DCF-Zeitanzeige**" und "**Manuelle Zeiteinstellung**").

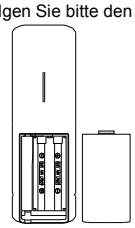
INSTALLATION UND AUSTAUSCH DER BATTERIEN DER WETTERSTATION:

Die Wetterstation arbeitet mit zwei 1,5 V-Batterien vom Typ Mignon AA, IEC LR6. Zur Installation oder zum Austausch folgen Sie bitte den Schritten unten:



1. Greifen Sie mit dem Finger oder einem anderen festen Gegenstand in die Lücke an der unteren Mitte des Batteriefachs und heben Sie den Deckel ab.
2. Legen Sie unter Beachtung der korrekten Polarität (siehe Markierung) die Batterien ein.
3. Setzen Sie den Batteriefachdeckel wieder ein.

EINLEGEN UND ERSETZEN DER BATTERIEN IM AUSSENTEMPERATURSENDER
Der Außentemperatursender arbeitet mit zwei 1,5 V-Batterien vom Typ Micro AAA, IEC LR3. Wenn die Batterien ersetzt werden müssen, erscheint auf dem LCD-Bildschirm der wetterstation eine Batterietiefstandsanzeige. Zum Einlegen und Ersetzen der Batterien folgen Sie bitte den Schritten unten:



1. Entfernen Sie den Batteriefachdeckel auf der Geräterückseite.
2. Legen Sie unter Beachtung der korrekten Polarität (siehe Markierung) die Batterien ein.
3. Schließen Sie den Batteriefachdeckel wieder.

Hinweis:
Im Falle eines Batteriewechsels bei einer der Einheiten muss bei allen Einheiten eine neue Grundeinstellung vorgenommen werden. Dies ist nötig, da der Außensender bei Inbetriebnahme einen Zufallssicherheitscode an die Wetterstation sendet, der von dieser

innerhalb der ersten 3 Minuten nach Inbetriebnahme empfangen und gespeichert werden muss.

BATTERIEWECHSEL:
Zur Sicherstellung der optimalen Gerätegenauigkeit wird empfohlen, die Batterien aller Geräteeinheiten regelmäßig zu erneuern (siehe Technische Daten weiter unten).

Bitte beteiligen Sie sich am aktiven Umweltschutz und entsorgen Sie Altbatterien nur bei den autorisierten Sammelstellen.

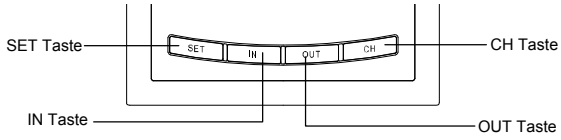
FUNKGESTEUERTE DCF-77-ZEITANZEIGE:
Die Zeitbasis für die funkgesteuerte Zeitanzeige ist eine von der Physikalisch Technischen Bundesanstalt Braunschweig betriebene Cäsium-Atomuhr mit einer rechnerischen Ganggenauigkeit von 1 Sekunde in 1 Mio. Jahren. Diese Uhrzeit wird zum DCF-77-Zeitsignal (77,5kHz) codiert und von einem Langwellensender in Mainflingen bei Frankfurt über einen Senderadius von etwa 1.500 km abgestrahlt. Ihre Wetterstation empfängt dieses Signal, decodiert es und zeigt unabhängig von Sommer oder Winter stets die genaue Zeit.

Die Empfangsqualität ist stark von den geografischen und baulichen Gegebenheiten abhängig. Im Normalfall sollten jedoch in einem Radius von 1.500 km um Frankfurt keine Empfangsprobleme auftreten.
Wird nach der Grundeinstellung die Außentemperatur auf dem LCD-Bildschirm der Wetterstation angezeigt, wird das DCF-Sendemastsymbol in der linken oberen Ecke der Zeitanzeige-Sektion des Bildschirms zu blinken beginnen. Dies zeigt an, dass die Uhr ein DCF-77-Signal erkannt hat und versucht, es zu empfangen. Nachdem der Zeitcode empfangen wurde, bleibt das DCF-Symbol permanent sichtbar und die Uhrzeit wird angezeigt.
Blinkt das Symbol, ohne dass die korrekte Zeit eingestellt wird oder erscheint das DCF-Symbol überhaupt nicht, so beachten Sie bitte folgende Punkte:

- Es wird empfohlen, einen Mindestabstand von 1,5 – 2 Metern zu eventuell störenden Geräten wie Computerbildschirmen, Fernsehgeräten, usw. einzuhalten.
- In Stahlbetonbauten (Kellern, Hochhäusern, etc.) ist das empfangene Signal zwangsläufig schwächer. In Extremfällen wird empfohlen, das Gerät in Fensternähe und/ oder mit der Vorder- oder Rückseite in Richtung des DCF-77-Senders in Frankfurt auszurichten.

FUNKTIONSTASTEN:

Wetterstation:
Die Wetterstation verfügt über vier einfach bedienbare Funktionstasten:



SET-Taste (Einstellung)

- Drücken und halten Sie die Taste zum Eintritt in folgende manuelle Einstellmodi: LCD-Kontrast, Zeitzone, Zeitempfang EIN/AUS (ON/OFF), 12-/24-Stunden-Zeitanzeigeformat, Manuelle Zeiteinstellung, Kalender, Temperaturanzeige °C / °F und Schaltempfindlichkeit der Wettersymbole.
- Rückstellung aller minimalen und maximalen Speicherwerte.

IN-Taste (Innenraum)

- Zum Umschalten zwischen der aktuellen/ maximalen/ minimalen Raumtemperatur und -luftfeuchtigkeit.
- Wird die Taste länger als 3 Sekunden gedrückt, werden alle gespeicherten Minimal- und Maximalwerte von Raumtemperatur und -luftfeuchtigkeit gelöscht (alle Daten werden auf den aktuellen Stand gesetzt).
- Verlassen des Einstellmodus

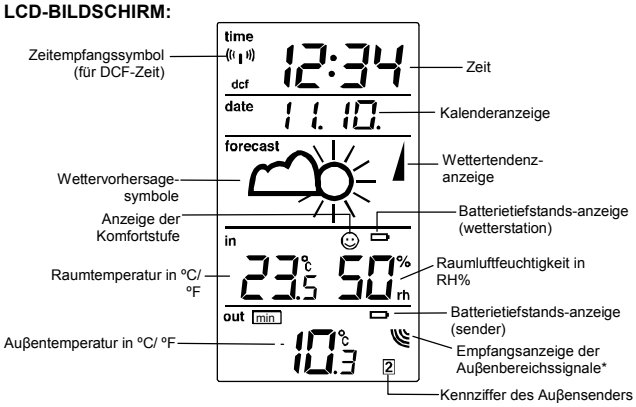
OUT-Taste (Außenbereich)

- Zum Umschalten zwischen der aktuellen/ maximalen/ minimalen Aussentemperatur.
- Wird die Taste länger als 3 Sekunden gedrückt, werden alle gespeicherten Minimal- und Maximalwerte der Aussentemperatur gelöscht (alle Daten werden auf den aktuellen Stand des aktuell angezeigten Sensors gesetzt – die Daten müssen für jeden Aussensender einzeln gelöscht werden).
- Verlassen des Einstellmodus

CH-Taste (Kanal)

- Verlassen des manuellen Einstellmodus
- Umschalten des angezeigten Sensorkanals (wenn mehr als 1 Sensor verwendet wird)

LCD-BILDSCHIRM:



*Wird das Signal des Außenbereichs erfolgreich empfangen, so kommt dieses Symbol zur Anzeige (Bei erfolglosem Empfang ist das Symbol nicht sichtbar). Auf diese Weise kann der Anwender erkennen, ob der letzte Empfangsversuch erfolgreich (Symbol EIN) oder erfolglos war (Symbol AUS). Ein aktuell stattfindender Empfang wird durch schnelles Blinken des Symbols angezeigt.

MANUELLE EINSTELLUNGEN:
Die folgenden Einstellungen können nach Drücken der SET-Taste manuell geändert werden:

- Einstellung des LCD-Kontrasts
- Einstellung der Zeitzone
- Einstellung Zeitempfang EIN/AUS (ON/OFF)
- Einstellung 12-/24-Stunden-Zeitanzeigeformat
- Manuelle Zeiteinstellung
- Kalendereinstellung
- Einstellung Temperaturanzeige °C / °F

EINSTELLUNG DES LCD-KONTRASTS:

Der LCD-Kontrast kann in 8 Stufen von LCD 0 bis LCD 7 eingestellt werden (Voreinstellung LCD 5):

1. Drücken und halten Sie die SET-Taste, bis die Anzeige blinkt.
2. Benützen Sie die IN-Taste, um alle Kontraststufen zu prüfen.
3. Wählen Sie den gewünschten LCD-Kontrast. Drücken Sie zur Bestätigung der Wahl und zum Eintritt in den Modus **Einstellung der Zeitzone** die SET-Taste.

EINSTELLUNG DER ZEITZONE:

Die Zeitzonen-Voreinstellung der Projektions-Wetterstation ist “0h”. Einstellung einer anderen Zeitzone wie folgt:

1. Der aktuelle Wert der Zeitzone beginnt zu blinken.
2. Stellen Sie mit der IN-Taste die neue Zeitzone ein. Der Einstellbereich läuft in 1-stündigen Intervallen von 0 bis -12, schaltet dann auf +12 und läuft zurück auf 0.
3. Drücken Sie zur Bestätigung der Wahl und zum Eintritt in den Modus **Einstellung Zeitempfang EIN/AUS** (ON/OFF) die SET-Taste.

EINSTELLUNG ZEITEMPFANG EIN/AUS (ON/OFF):

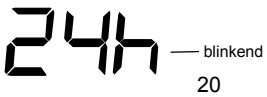
In Gegenden, in denen der Empfang des DCF77-Zeitcodes nicht möglich ist, kann die DCF-Zeitempfangsfunktion abgeschaltet werden. Die Uhr arbeitet dann wie eine normale Quarzuhr (Voreinstellung EIN).

1. Die Anzeige “ON” (EIN) auf dem LCD beginnt zu blinken.
2. Benützen Sie die IN-Taste, um die Zeitempfangsfunktion abzuschalten.
3. Drücken Sie zur Bestätigung der Wahl und zum Eintritt in den Modus **Einstellung 12-/24-Stunden-Anzeigeformat** die SET-Taste.

Hinweis:

Ist die Zeitempfangsfunktion manuell abgeschaltet (AUS = OFF), so findet so lange kein Empfangsversuch für das DCF77-Zeitsignal statt, bis die Empfangsfunktion wieder aktiviert wird (EIN = ON).
Im Zustand OFF wird das Zeitempfangssymbol sowie das DCF-Sendemastsymbol auf dem LCD-Bildschirm nicht dargestellt.

EINSTELLUNG 12-/24-STUNDEN-ANZEIGEFORMAT:



Die Uhrenanzeige kann so eingestellt werden, dass die Zeit im 12- oder 24-Stundenformat angezeigt wird (Voreinstellung 24-Stunden-Anzeige):

1. Benützen Sie die IN-Taste, um zwischen “12H” oder “24H” umzuschalten.
2. Drücken Sie zur Bestätigung der Wahl und zum Eintritt in den Modus **Manuelle Zeiteinstellung** die SET-Taste.

Hinweis:
Ist der 24-Stunden-Anzeigemodus gewählt, so erfolgt die Anzeige des Kalenders im Format “Tagesdatum und Monat“. Ist der 12-Stunden-Anzeigemodus gewählt, so erfolgt die Anzeige des Kalenders im Format “Monat und Tagesdatum“.

MANUELLE ZEITEINSTELLUNG:
Für den Fall, dass die Wetterstation kein DCF-Zeitsignal erkennen kann (z. B. durch Störungen, Sendeentfernung, etc.), ist manuelle Zeiteinstellung möglich. Die Uhr arbeitet dann als normale Quarzuhr.

1. Die Stunden- und Minutenanzeige beginnt zu blinken
2. Drücken Sie die IN-Taste um die Stunde bzw. die OUT-Taste um die Minuten einzustellen.
3. Bestätigen Sie Ihre Einstellung mit der SET-Taste und gehen Sie über zur Datumseinstellung oder drücken Sie die CH-Taste um den manuellen Einstellmodus zu verlassen.

Hinweis:
Trotz manueller Zeiteinstellung wird das Gerät weiter versuchen, das DCF77-Zeitsignal zu empfangen. Bei erfolgreichem Empfang überschreibt die empfangene Zeitinformation die manuell eingestellte Zeit. Während der Empfangsversuche blinkt das DCF-Sendemastsymbol. Findet kein erfolgreicher Empfang statt, so wird das DCF-Symbol verschwinden. Zur nächsten vollen Stunde wird jedoch ein erneuter Empfangsversuch gestartet.

KALENDEREINSTELLUNG:

Datum und Monat (24-Std.-Zeitformat)
Monat und Datum (12-Std.-Zeitformat)

Die Kalendervoreinstellung der Wetterstation ist der 1.1. des Jahres 2006. Wird das funkgesteuerte DCF77-Zeitsignal empfangen, wird damit automatisch auch das Kalenderdatum auf den neuesten Stand gebracht. Ist kein DCF-Signalempfang möglich, so kann das Datum auf folgende Weise auch manuell eingestellt werden:

1. Die Jahreszahl beginnt zu blinken.
2. Stellen Sie mit der IN-Taste das Jahr ein (zwischen 2006 – 2039).
3. Drücken Sie zur Bestätigung der Jahreszahl und zur Einstellung des Monats erneut die SET-Taste.
4. Monats- und Tagesanzeige beginnen zu blinken. Drücken Sie die IN- oder OUT-Taste um Monat und Tag einzustellen.
5. Bestätigen Sie Ihre Einstellung mit der SET-Taste.

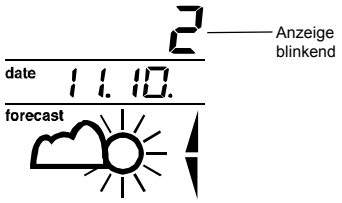
6. Anschließend wird blinkend eine “10” angezeigt.
7. Drücken Sie die SET-Taste um zur **Einstellung der Temperatureinheit in °C oder °F** zu gelangen oder drücken Sie die CH-Taste um den manuellen Einstellmodus zu verlassen.

EINSTELLUNG DER TEMPERATUREINHEIT IN °C ODER °F:

Die Temperaturanzeige kann so eingestellt werden, dass die Temperaturdaten in °C oder °F ausgegeben werden (Voreinstellung °C):

1. Benützen Sie die IN-Taste, um zwischen “°C” oder “°F” umzuschalten.
2. Drücken Sie zur Bestätigung der Wahl und zum Eintritt in den Modus **Einstellung der Schaltempfindlichkeit für die Wettervorhersagesymbole** die SET-Taste

EINSTELLUNG DER SCHALTEMPFINDLICHKEIT FÜR DIE WETTERVORHERSAGESYMBOLE:



Für Gegenden mit sich rasch ändernden Wetterverhältnissen können die Wettersymbole auf eine andere Schaltempfindlichkeit gestellt werden, um die geänderten Verhältnisse schneller anzeigen zu können.

1. Der aktuelle Empfindlichkeitswert beginnt zu blinken.
2. Stellen Sie mit der IN-Taste den Wetterempfindlichkeitspegel ein. Es sind die Schaltpegel 1, 2 und 3 verfügbar. Hierbei steht Pegel 1 für die empfindlichste

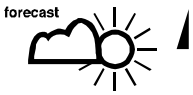
(schnellste), Pegel 3 für die unempfindlichste (langsamste) Einstellung (Voreinstellung Schaltpegel 2).

3. Drücken Sie zur Bestätigung der Wahl und zum Verlassen der **Manuellen Einstellungen** die SET-Taste.

VERLASSEN DES MANUELLEN EINSTELLMODUS:
Um den Manuellen Einstellmodus zu verlassen, kann während der manuellen Einstellung zu jedem Zeitpunkt einfach die CH-Taste gedrückt oder aber so lange gewartet werden, bis automatische Abschaltung erfolgt. Der Modus kehrt damit zur normalen Zeitanzeige zurück.

WETTERVORHERSAGESYMBOLE:
Die Wettervorhersagesymbole in der dritten Sektion des LCD-Bildschirms werden in einer der folgenden Kombinationen angezeigt:

Sonnig



Bewölkt mit sonnigen Abschnitten

Regen

Bei plötzlichen oder größeren Schwankungen des Luftdrucks werden die Anzeigesymbole aktualisiert, um die Wetterveränderung anzuzeigen. Ändern sich die Anzeigesymbole nicht, dann hat sich entweder der Luftdruck nicht verändert oder die Veränderung ist so langsam eingetreten, dass sie von der Wetterstation nicht registriert werden konnte. Wenn die Anzeigesymbole Sonne oder Regen anzeigen, verändert sich die Anzeige auch dann nicht, wenn sich das Wetter bessert (Anzeige Sonnig) oder verschlechtert (Anzeige Regen), da die Anzeigesymbole bereits die beiden Extremsituationen darstellen.

Die Anzeigesymbole zeigen eine Wetterbesserung oder -verschlechterung an, was aber nicht unbedingt, wie durch die Symbole angegeben, Sonne oder Regen bedeutet. Ist das aktuelle Wetter zum Beispiel wolkig und es wird Regen angezeigt, deutet dies nicht auf eine Fehlfunktion des Gerätes hin, sondern gibt an, dass der Luftdruck gesunken und eine Wetterverschlechterung zu erwarten ist, wobei es sich aber nicht unbedingt um Regen handeln muss.

Hinweis:
Nach Grundeinstellung der Wetterstation sollten die Messwerte für die ersten 12 - 24 Stunden nicht beachtet werden, da die Station erst über diesen Zeitraum auf konstanter Meereshöhe Luftdruckdaten sammeln muss, um eine genauere Vorhersage treffen zu können.

Wie bei jeder Wettervorhersage können auch hier keine absolut genauen Vorhersagen getroffen werden. Bedingt durch die verschiedenen Benutzungsmöglichkeiten, für die die Wetterstation ausgelegt ist, liegt die Genauigkeit der Wettervorhersage bei etwa 75%. In Gebieten mit häufigen plötzlichen Wetterwechseln (z.B. von Sonnig zu Regen) wird die Anzeige genauer sein als in Gebieten, in denen das Wetter relativ stabil ist (z.B. meist Sonnig).

Wird die Wetterstation von einem Ort an einen anderen verlegt, der bedeutend höher oder tiefer liegt als der ursprüngliche Standort (zum Beispiel vom Erdgeschoss in das oberen Stockwerk des Hauses), so sollten wiederum die während der ersten 12 - 24 Stunden angezeigten Werte ignoriert werden. Dadurch wird gewährleistet, dass die Wetterstation die Verlegung nicht als Änderung des Luftdrucks wahrnimmt, wenn es sich in Wirklichkeit nur um eine Änderung der Höhe des Standorts handelt.

WETTERTENDENZANZEIGE:

Die Wettertendenzanzeige in Form von Pfeilen (links und rechts neben den Wettersymbolen) arbeitet mit den Wettervorhersagesymbolen zusammen. Zeigt der Tendenzpfeil nach oben, so bedeutet dies einen Anstieg des Luftdrucks und somit eine zu erwartende Wetterbesserung. Zeigt der Pfeil nach unten, so bedeutet dies sinkenden Luftdruck und damit eine zu erwartende Wetterverschlechterung.

Zieht man dies in Betracht, kann man ersehen, wie sich das Wetter verändert hat und welche Veränderungen zu erwarten sind. Zeigt die Tendenzanzeige z. B. nach unten bei gleichzeitiger Anzeige der Symbole von Sonne und Wolken (Wolkig mit sonnigen Abschnitten), dann fand die letzte registrierte Wetteränderung während einer sonnigen Periode statt (nur das Symbol Sonne). Da die Tendenzanzeige nach unten zeigt, folgt daraus für die nächste Wetteränderung das Symbol Wolken mit Regen.

Hinweis:
Hat die Wettertendenzanzeige einmal eine Luftdruckänderung registriert, so wird sie permanent auf dem LCD-Bildschirm sichtbar bleiben.

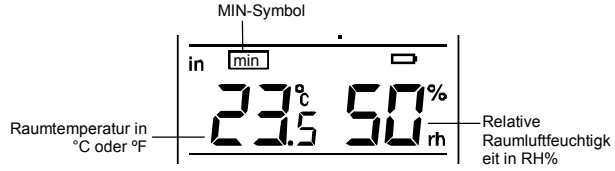
DIE KOMFORTSTUFENANZEIGE:

Angenehm : Das Symbol eines heiteren Gesichts “☺” zeigt einen Raumtemperaturbereich zwischen 20°C und 25,9°C und eine Relative Raumluftfeuchtigkeit zwischen 45% und 65% an.

Unangenehm : Das Symbol eines betrübten Gesichts “☹” kennzeichnet alle Werte außerhalb jener der angenehmen Komfortstufe.

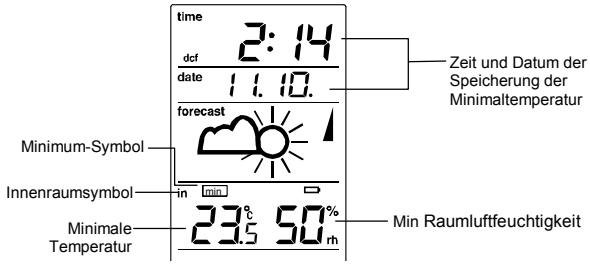
RAUMTEMPERATUR UND RELATIVE RAUMLUFTFEUCHTIGKEIT:

Raumtemperatur, Raumluftfeuchtigkeit sowie Raumkomfortstufe werden ständig automatisch auf den neuesten Stand gebracht und in der 4th Sektion des LCD-Bildschirms angezeigt.



ANSICHT UND RÜCKSTELLUNG DER INNENRAUM-MESSWERTE:

1. Zum Umschalten zwischen der aktuellen, minimalen und maximalen Raumtemperatur und relativen Raumluftfeuchtigkeit sowie des Zeitpunkts, an dem die Messwerte gespeichert wurden, ist die IN-Taste zu drücken:
   Einmal: Anzeige der gespeicherten minimalen Raumtemperatur- und -luftfeuchtigkeitswerte mit Zeit und Datum des Eintritts.
   Zweimal: Anzeige der gespeicherten maximalen Raumtemperatur- und -luftfeuchtigkeitswerte mit Zeit und Datum des Eintritts.
   Dreimal: Rückkehr zur Anzeige der aktuellen Werte für Zeit, Datum, Raumtemperatur und Raumluftfeuchtigkeit

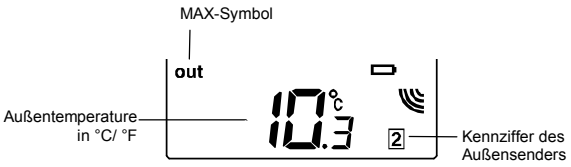


2. Zur Rückstellung der Minimum- und Maximum-Raumtemperatur- und Raumluftfeuchtigkeitswerte und der Zeiten, zu denen sie gespeichert wurden, ist die IN-Taste für ca. 3 Sekunden gedrückt halten. Dadurch werden alle gespeicherten Minimum- und Maximum-Messwerte auf die aktuellen Werte von Zeit, Datum, Raumtemperatur und Raumluftfeuchtigkeit zurückgestellt. Die gespeicherten minimalen und maximalen Temperatur- und Luftfeuchtigkeitswerte

entsprechen denen des aktuellen Zeitpunkts und bleiben unbeeinflusst von der Zeitzoneneinstellung.

AUSSENTEMPERATUR:

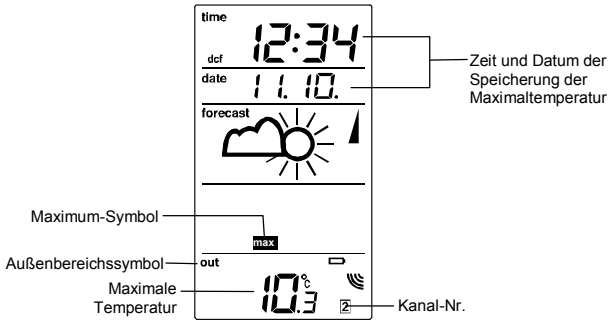
Die 5th Sektion des LCD-Bildschirms zeigt die Außentemperatur, ein Empfangssymbol, die Außensender-Kennziffer sowie die minimalen oder maximalen Außentemperaturdaten.



ANSICHT UND RÜCKSTELLUNG DER AUSSENBEREICHSDATEN:

1. Drücken Sie die OUT-Taste um zwischen den aktuellen Außentemperaturdaten und den MIN/MAX Temperaturwerten umzuschalten. Der Zeitpunkt des Eintretens eines

MIN/MAX
Temperaturwertes wird zusätzlich angezeigt. (nur für Temperaturdaten)
Drücken Sie einmal um den MIN Außentemperaturwert und den Zeitpunkt des Eintretens anzuzeigen.
Drücken Sie zweimal um den MAX Außentemperaturwert und den Zeitpunkt des Eintretens anzuzeigen.
Drücken Sie ein drittes mal um zur aktuellen Temperaturanzeige zurück zu kehren.



2. Halten Sie, während ein MIN oder MAX Temperaturwert angezeigt wird, die OUT-Taste für etwa 3 Sekunden gedrückt, um den Wert auf die aktuelle Temperatur zurück zu setzen.

Anmerkung:
Die MIN/MAX Temperaturdaten verschiedener Kanäle müssen individuell zurückgesetzt werden.

HINWEIS ZU DEN AUSSENSENDERN:
Die Außentemperatur wird alle 4 Sekunden gemessen und für den individuellen Sender zur Wetterstation übertragen.
Der Sendebereich des Außensenders kann durch die Temperatur beeinflusst werden. So kann sich bei kalten Temperaturen die Sendeentfernung vermindern. Bedenken Sie dies bei der Platzierung des Außensenders.

868 MHz-EMPFANGSTEST:
Werden die Außentemperaturdaten nicht innerhalb von 5 Minuten nach der Grundeinstellung empfangen und angezeigt (die Anzeigen in der Außenbereichssektion der Wetterstation zeigen nach drei aufeinander folgenden Empfangs-Fehlversuchen im Normalbetrieb nur "- -. -"), so überprüfen Sie bitte folgende Punkte:

1. Der Abstand von Wetterstation und Außensender zu Störquellen wie z.B. Computermonitoren oder Fernsehgeräten sollte mindestens 2 Meter betragen.
2. Vermeiden Sie, den/die Außensender direkt an oder in die Nähe von metallischen Fensterrahmen zu platzieren.

3. Die Benutzung anderer, auf der selben Frequenz (868 MHz) arbeitender Geräte wie z. B. Kopfhörer oder Lautsprecher kann die korrekte Signalübertragung verhindern. Störungen des Empfangs können auch von Nachbarn verursacht werden, die auf der selben Frequenz (868 MHz) arbeitende Geräte betreiben.

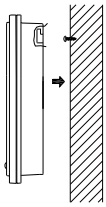
Hinweis:

Erfolgt eine korrekte Übertragung des 868 MHz-Signals, so sollten die Batteriefächer von Wetterstation und Außensendern nicht mehr geöffnet werden. Es könnten sich dadurch die Batterien aus den Kontakten lösen und damit eine unerwünschte Rückstellung herbeiführen. Sollte dies trotzdem versehentlich vorkommen, so müssen zur Vermeidung von Übertragungsproblemen alle Einheiten neu eingestellt werden (siehe "**Grundeinstellung**" oben).

Die maximale Sendeentfernung vom Außensender zur Wetterstation beträgt im freien Feld etwa 100 Meter. Dies ist jedoch von den Umgebungsbedingungen und deren Einflüssen abhängig. Ist trotz Beachtung dieser Faktoren kein Empfang möglich, so müssen alle Einheiten neu eingestellt werden (siehe "**Grundeinstellung**" oben).

MONTAGE
Die Wetterstation wurde so konstruiert, dass freies Aufstellen oder Wandmontage möglich ist.

Wandmontage wie folgt:

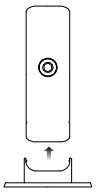


Wählen Sie einen geschützten Montageort. Vermeiden Sie direkten Regen oder Sonnenschein.
Stellen Sie vor der Wandmontage sicher, dass die Außentemperaturswerte an der gewünschten Montagestelle korrekt empfangen werden.

1. Befestigen Sie eine Schraube (nicht im Lieferumfang enthalten) an der gewünschten Stelle und lassen Sie den Kopf der Schraube etwa 5mm herausstehen.
2. Entfernen Sie den Aufsteller, indem Sie ihn vom unteren Teil der wetterstation abziehen und hängen Sie diese vorsichtig an die Schraube. Stellen Sie sicher, dass das Gerät vor dem Loslassen sicher am Schraubenkopf einrastet.

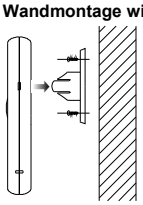
Freie Aufstellung
Mithilfe seines abnehmbaren Aufstellers kann die wetterstation auf jeder beliebigen ebenen Fläche aufgestellt werden.

PLATZIERUNG DES AUßENTEMPERATURSENDER:



Der Außensender ist mit einer Konsole ausgerüstet, die mithilfe zweier mitgelieferter Schrauben an eine Wand montiert werden kann. Mithilfe der an der Unterseite des Außensenders fixierbaren Konsole kann dieser auch auf jeder ebenen Fläche aufgestellt werden.

Wandmontage wie folgt::



1. Befestigen Sie die Konsole mithilfe von Schrauben und Dübeln an der gewünschten Stelle an einer Wand.
2. Klinken Sie den Außentemperatursender in die Konsole.

Hinweis:

Bevor Sie die Konsole(n) der/ des Außensender(s) fest montieren, platzieren Sie bitte alle Geräteteile an den gewünschten Aufstell- oder Montageorten und prüfen damit, ob die Außenbereichsdaten korrekt

empfangen werden. Sollte dies nicht der Fall sein, so genügt in den meisten Fällen ein geringfügiges Verschieben der Montagestelle(n) für einen ausreichenden Signalempfang.

PFLEGE UND INSTANDHALTUNG:

- Extreme Temperatureinwirkungen, Vibrationen und Stossbelastungen sollten vermieden werden, da dies zu Beschädigungen der Geräte und falschen Vorhersagen und Angaben führen könnte.
- Reinigung von Anzeigen und Gehäusen nur mit einem weichen, leicht feuchten Tuch. Keine lösenden oder scheuernden Reinigungsmittel verwenden, da diese LCD-Anzeigen sowie Gehäuse angreifen könnten.
- Geräte nicht in Wasser tauchen. Montieren Sie darüber hinaus alle Geräteteile an Stellen, an denen sie ausreichend gegen Feuchtigkeit und Regen geschützt sind.
- Leistungsschwache Batterien sofort entnehmen, um ein Auslaufen und dadurch verursachte Folgeschäden zu vermeiden. Zum Austausch nur Batterien des empfohlenen Typs verwenden.
- Reparaturbedürftige Geräte zum Händler bringen und dort von qualifiziertem Fachpersonal überprüfen lassen. Öffnen des Gehäuses sowie eigene Reparaturversuche führen zum Erlöschen der Garantieansprüche.

- Gerät keinen extremen und plötzlichen Temperaturschwankungen aussetzen, da dies zu schnellem Wechsel der Anzeigeangaben und damit zur Beeinträchtigung der Genauigkeit der Messwerte führt.

TECHNISCHE DATEN:

Temperaturmessbereich:

Innenraum : -9,9ºC bis +59,9ºC mit 0,1ºC Auflösung,
(14,1°F bis +139,8°F mit 0,2°F Auflösung)
Anzeige **"OF.L"** außerhalb dieses Bereichs

Außenbereich : -39,9ºC bis +59,9ºC mit 0,1ºC Auflösung,
(-39,8°F bis +139,8°F mit 0,2°F Auflösung)
Anzeige **"OF.L"** außerhalb dieses Bereichs

Raumtemperatur-Prüfintervalle : alle 10 Sekunden
Raumluftfeuchtigkeit : alle 15 Sekunden
Empfang der Außenbereichsdaten : alle 4 Sekunden

Stromversorgung:
Wetterstation : 2 x 1,5 V-Batterie Typ Mignon AA, IEC LR6

Außentemperatursender : 2 x 1,5 V-Batterie Typ Micro AAA, IEC LR3

Batterielebensdauer (Alkali-Batterien empfohlen) :
Wetterstation : etwa 24 Monate
Außentemperatursender : etwa 12 Monate

Abmessungen (L x B x H)
Wetterstation : 80,8 x 30,9 x 143,2 mm
Außentemperatursender : 41 x 19 x 128 mm

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

- Elektrischer und elektronischer Abfall enthält gefährliche Substanzen. Entsorgung von solchem Abfall in der freien Natur oder auf nicht autorisierten Deponien schädigt die Umwelt in hohem Maße.
- Bitte kontaktieren Sie Ihre lokalen oder regionalen Verwaltungsstellen zum Erhalt der Adressen autorisierter Deponien oder Wertstoffhöfe mit selektiver Abfalltrennung.
- Alle elektronischen Geräte und Instrumente müssen ab sofort dem Recycling zugeführt werden. Der Anwender wird gebeten, sich aktiv an Sammlung, Recycling und Wiederverwendung von elektrischem und elektronischem Abfall zu beteiligen.
- Die unkontrollierte Entsorgung von solchem Abfall schädigt die öffentliche Gesundheit

und die Qualität der Umwelt. Eine Entsorgung mit dem generellen Restmüll ist strikt untersagt.

- Wie auf der Verpackung und auf dem Produkt vermerkt, ist es dem Benutzer zum eigenen Nutzen im höchsten Maße empfohlen, die Bedienungsanleitung aufmerksam zu lesen.
- Der Hersteller oder Lieferant übernimmt keine Verantwortung für ungenaue Anzeigen oder Konsequenzen, die aus ungenauen Anzeigen resultieren sollten.
- Dieses Produkt wurde nur für den Hausgebrauch und nur als Indikator von Temperatur und Luftfeuchtigkeit entwickelt.
- Dieses Produkt darf nicht für medizinische Zwecke oder für die Information der Öffentlichkeit verwendet werden.
- Die technischen Daten dieses Produkt können ohne vorherige Benachrichtigung geändert werden.
- Dieses Produkt ist kein Spielzeug. Bitte außerhalb des Zugriffs von Kindern verwenden bzw. aufbewahren.
- Kein Teil dieser Betriebsanleitung darf ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung des Herstellers reproduziert werden.

R&TTE Directive 1999/5/EC

Zusammenfassung der Konformitätserklärung: Wir erklären hiermit, dass dieses Gerät für die drahtlose Datenübertragung den wesentlichen Anforderungen der R&TTE Directive 1999/5/EC entspricht.